

Ethische Kompetenz: Die konstruktiven, verbindenden Ansätze des „Weltethos“ kennenlernen, reflektieren und anwenden

Seit den 1990er Jahren wird an der Universität Tübingen am Projekt „Weltethos“ (Hans Küng) gearbeitet. Die Grundidee: Damit wir in unserer Gesellschaft und über die Grenzen der Nationen und Kulturen hinweg gut zusammenleben können, brauchen wir gemeinsame „Spielregeln“ – Werte, Normen, ethische Standards. Diese gibt es bereits seit Jahrtausenden in den philosophischen und religiösen Traditionen der Welt.

Ziel

- Sie kennen die Basis und die Prinzipien des Projektes „Weltethos“
- Sie können die damit verbundenen ethischen Prinzipien und Grundhaltungen praxistauglich mit Ihrem Lebens- und Berufsalltag verknüpfen und
- in der Zusammenarbeit mit Menschen aus anderen Kulturen nutzen.

Ihr Nutzen

- Sie sind sich Ihrer eigenen ethischen Grundhaltung bewusst und können diese als Handlungs- und Entscheidungshilfe nutzen.
- Dadurch erleben Sie sich als authentischer, freier und fühlen sich gesünder. Dies erleichtert Ihnen die Zusammenarbeit mit anderen.

Inhalt

- Ihre individuellen Ziele und Anliegen - Basis des Projektes „Weltethos“.
- Reflektieren eigener Werte und der in „Weltethos“ genannten Aspekte z.B. „Menschlichkeit“, „Wahrhaftigkeit“ in Ihrem eigenen Leben: was bedeuten Ihnen diese, wie leben Sie diese bisher, wie wollen Sie diese künftig leben und bewusst nutzen?
- Auswirkungen von „Weltethos“ auf Ihre innere Haltung gegenüber verschiedenen Situationen.
- Möglichkeiten bei Kollision Ihrer Werte mit Sachzwängen: den persönlichen Spielraum verantwortlich nutzen.
- Anwenden auf Situationsbeispiele aus Ihrem Berufs- und Lebensalltag – z.B. Konfliktsituationen, Entscheidungssituationen, komplexe Situationen mit Menschen aus anderen Kulturen und Ausarbeiten der Umsetzung in Ihren Berufsalltag

Methoden

Ein abwechslungsreicher, anregender Mix aus anschaulichem Input, Erfahrungsaustausch, Reflexion, gedanklichen Übungen und Gesprächssimulationen.

Zielgruppe

Alle
Kollegen/innen

Dauer

2 – 3 Tage

Gruppengröße

max.12
Teilnehmende